

BSC Finale steht dicht am Abgrund

Kasseler Bowling-Regionalligist ist auf Platz neun abgerutscht

Kassel (ck). Der 6. Spieltag der Bowling-Regionalliga West brachte dem BSC Finale Kassel die Erkenntnis, daß die Punkte dieses Jahr genau so hoch hängen wie im vergangenen Jahr. Vom sicheren siebten Platz rutschte der Club auf den neunten Rang ab. Da zum Tabellendritten IBSC Frankfurt jedoch nur sieben Punkte Unterschied sind, wird der Abstieg erst an den beiden letzten Spieltagen entschieden. Erster Absteiger aus der Regionalliga West ist jetzt schon Rot-Weiß Kelsterbach.

Elf Punkte brachten einen fünften Tagesplatz ein und hätten eigentlich reichen müssen. Da aber IBSC Frankfurt 19 Punkte und der BSC Kelsterbach 16 Punkte gut machten, zogen diese beiden Teams in der Tabelle am BSC Finale vorbei.

Einen Ausfall gab es durch die beiden stärksten Kasseler Spieler J. Pelz (1014 Pins) und W. Skaley (1006 Pins). Erfreulich die Leistung von M. Schulz (1116 Pins), der auswärts endlich einmal so spielte wie man es von ihm immer erwartet hatte. P. Senf zeigte sich stark verbessert und spielte mit 1095 Pins die zweithöchste Serie. Eine gleichbleibende Leistung brachte D. Schiffmann mit 1007 Pins. Da am nächsten Spieltag in Essen eine Vorentscheidung fällt, haben es die Spieler jetzt selbst in der Hand, den Klassenerhalt zu erreichen. Sportwart ~~P. Senf~~: „Eigentlich schade, daß ein Durchschnitt von 177 Pins pro Spieler diesmal nicht ausreichte, unsere Position zu verbessern. Aber es wurde zum Teil auch unkonzentriert gespielt und dadurch wert-

volle Punkte verschenkt. Trotzdem glaube ich an den Klassenerhalt.“

Zwei deutsche Rekorde
Mit 252/256/234 Pins = 742 Pins spielte Frau Roos vom DBC Ffm. einen neuen deutschen Rekord für eine Dreierserie der Damen. Mit 1257 Pins hält sie jetzt auch den Rekord in der Sechser-Serie. Sie überbot mit dieser Leistung auch den deutschen Rekord der Herren, gehalten von Reithmayer (Victoria München) mit 718 Pins in der Dreier-Serie.

Regionalliga West

1 BC Gruga Essen	15	5469	103	33 001
2 BC Hanau	17	5531	79	32 491
3 IBSC Frankfurt	19	5595	66	32 174
4 BC Wuppertal	9	5176	64	31 836
5 BSC Bochum	11	5330	62	31 876
6 Delphin Duisburg	6	5152	62	31 790
7 BRCE Düsseldorf	2	5085	61	32 008
8 BSC Kelsterbach	16	5482	59	31 881
9 BSC Fin. Kassel	11	5301	59	31 730
10 R.-W. Kelsterb.	5	5142	47	31 319

Pin Up I war groß in Form

Kassel (ck). Nach dem letzten Regionalliga-Spieltag in Frankfurt zeigte sich die erste Mannschaft von BSC Finale am 17. Spieltag den Bowling-A-Klasse vom Schock des neunten Tabellenplatzes gut erholt. Auf heimischer Anlage spielte die Mannschaft in gewohnter Manier 2807 Pins und holte damit den ersten Platz und fünf Punkte. Am Sonntag völlig daneben, gelang W. Skaley

mit 198, 188, 224 = 606 Pins die höchste Serie des Abends. Zur Zeit in ausgezeichneter Form befindet sich M. Schulz, welche er mit einer Serie von 596 Pins unter Beweis stellte. Außerdem spielten beim Tabellenführer D. Schiffmann 548 Pins, J. Pelz 537 und P. Senf 520.

Nach vier mageren Spieltagen konnte Herkules endlich einmal wieder den zweiten Platz belegen und vier Punkte für sich verbuchen.

Mit einer Serie von 2673 Pins spielte Pin Up I in der B-Klasse vor BC Komet mit 2615 Pins seine führende Rolle aus. Bester Spieler mit 185.203,187 = 575 Pins war Vockenroth.

Bowling-Stadmeisterschaft: Die Termine für die diesjährige Bowling-Stadmeisterschaft stehen nunmehr fest. Es sind der 26. 1., 9. 2., 23. 2., 15. 3. und der 29. 3. 1976. Entgegen der Beschreibung wurde zusätzlich der 27. 3. 76 als Nachholspieltag festgelegt.

Bowling-Tabellen

A-Klasse				
1 Finale I	5	2807	73	48 915
2 Finale II	2	2405	61	45 201
3 Goldene 10 I	1	2295	44	43 913
4 Herkules	4	2554	42	43 216
5 Goldene 10 II	3	2553	40	43 426
B-Klasse				
1 Pin Up I	9	2673	134	42 493
2 Fortuna D I	7	2400	111	40 662
3 BC Komet	8	2615	109	40 970
4 Goldene 10 II	6	2277	103	39 665
5 BC Kondor D	5	2139	80	37 939
6 Pin Up II	4	2016	49	21 959
7 Fortuna D II	3	1954	46	34 293
8 Goldene 10 IV	0	0000	25	21 172
9 Goldene 10 D	2	1917	22	27 597

Goldene 10 im Mittelfeld

Fünfter Platz in Frankfurt brachte sieben Punkte

Kassel (ck). Mit einem schwachen Ergebnis von 4891 Pins konnte die erste Mannschaft von Goldene 10 in der Bezirksklasse A am fünften Spieltag in Frankfurt nur einen fünften Tagesplatz mit sieben Punkten erreichen. Trotzdem dürfte der Klassenerhalt gesichert sein. Bester Spieler der Mannschaft war K. Rode mit 1063 Pins (6 Spiele). Das höchste Einzelspiel des Clubs warf R. Piper mit 211 Pins.

Die nur aus Jugendspielern bestehende Mannschaft von Golden 10 II holte am fünften Spieltag der Kreisklasse C in Frankfurt acht Tagespunkte und 4716 Pins. Damit liegt sie zur Zeit auf dem fünften Tabellenplatz im gesicherten Mittelfeld. Bester Spieler war G. Ochs mit einer Sechser-Serie von 996 Pins. Das höchste Spiel der Mannschaft warf K. Sinning mit 204 Pins.

Am Sonntag spielt die Regionalliga-Mannschaft vom BSC Finale in Essen. Hier fällt die erste Vorentscheidung um den Abstieg aus der Regionalliga West.

Bowling-Bezirksklasse A

1 Rot-Gelb Frankfurt	16	5545	67	27 005
2 Blau-Weiß Frankf.	11	5107	60	26 470
3 TuS Rüsselheim I	10	5077	58	26 378
4 Nord-West Ffm. I	12	5109	52	26 070
5 Paloma Hanau I	6	5019	38	25 490
6 Goldene 10 I Kass.	7	4891	35	24 927
7 BC Kelsterbach II	3	4808	27	24 680
8 Rot-Weiß Frankfurt	7	4898	25	24 252

Bowling-Kreisklasse C

1 BC Rebstock	15	5127	78	26 618
2 Blau-W. Bornheim	15	5179	70	25 475
3 TuS Rüsselheim II	9	4746	50	23 968
4 BC Nordend	10	4777	49	23 736
5 Goldene 10 II Ks.	8	4716	36	23 026
6 Rot-W. Kelsterbach	9	4679	34	22 811
7 BSC Darmstadt	4	4450	27	22 506
8 BV Nord-West	3	4512	18	21 902

In der Kasseler Hausliga besiegte die Regionalligamannschaft von Finale mit nur vier Spielern nach einem Rückstand von 86 Pins noch das komplette Herkulesteam mit 2777:2711 Pins. Mit 204-245-208 = 657 Pins warf D. Schiffmann das höchste Einzelspiel beider am Start befindlicher Klassen, der A- und B-Klasse. Dank besserer Holzzahl liegt Goldene 10 I vor Herkules auf Platz 3. In der B-Klasse der Hausliga steuert Pin Up I die Meisterschaft und den Aufstieg an. Seit mehreren Spieltagen zeichnet sich Vockenroth mit hohen Serien aus. Mit 243-193-161 = 597 Pins erzielte er diesmal die beste Serie der B-Klasse. Fortunas Damen mußten den 2. Platz an der BC Komet aufgrund der höheren Holzzahl abtreten.

Hausliga-A-Klasse

1 Finale I	3	2518	76	49 692
2 Finale II	5	2777	66	47 719
3 Goldene 10 I	2	2498	46	46 411
4 Herkules	4	2711	46	45 927
5 Goldene 10 II	1	2495	41	45 921

Hausliga-B-Klasse

1 Pin Up I	8	2551	142	45 044
2 BC Komet	7	2451	116	43 421
3 Fortuna D I	5	2261	116	42 923
4 Goldene 10 III	6	2275	109	41 940
5 BC Kondor D	3	2158	83	40 097
6 Pin Up II	4	2248	53	24 207
7 Fortuna D II	2	2023	48	36 316
8 Goldene 10 D	1	1742	22	29 339

Stadmeisterschaft 1976: Erster Start Montag, 26. 1., 19 Uhr, 2. Durchgang 21 Uhr. Spielpaarungen sind ausgelost und am Schwarzen Brett ausgehängt.

23. 1. 76.